

Christian Ernst v. Zinzendorf, geboren am 1. August 1724 zu Ebersdorf, starb den 24. November d. J., 15 Wochen 3 Tage alt.

Christian Renatus v. Z., geboren am 19. September 1727 zu Dresden, starb am 28. Mai 1752 in London, wo er seit 1749 unermüdet im Dienste der Brüdergemeine thätig gewesen war, an den Folgen eines ihm am 26. Februar d. J. befallenen Blutsturzes. Am 31. Mai, Abends 9 Uhr, wurde der Verstorbene im Beisein zahlreicher Mitglieder der Brüdergemeine in London, mit Blumen und einem Lorbeerfranze geschmückt, beim Parlamentshause in eine Barke gebracht und auf derselben nach Chelsea geführt und in Lindseyhouse vorläufig beigesetzt. Erst am 29. December d. J. übergab man, Abends in stiller Winternacht, den Leichnam, in Gegenwart Johannes von Wattewille und vierzig zum Synodus versammelten Brüdern, feierlichst der Erde.

Christian Friedrich v. Z., starb am 30. October 1729.

Theodore Charitas v. Z., geboren am 23. October 1730 (Friedrich Rost Taufzeuge), starb am 3. December 1732 in einem Alter von 2 Jahren 6 Wochen.

Johann Ernst v. Z., geboren am 19. März 1732, starb am 16. Mai d. J. in Herrnhut, 7 Wochen 1 Tag 18 Stunden alt.

Christian Ludwig v. Z., starb am 31. August 1736 auf der Konneburg im Alter von 3 Jahren.

Anna Theresia v. Z., geboren am 7. August 1734, starb am 15. December 1738 auf dem Ikenburgschen Schlosse in der Wetterau in einem Alter von 4 Jahren 18 Wochen.

Johanne Salome v. Z., geboren am 4. August 1737, starb am 21. December 1742 in Herrnhut, 5 Jahre 4 Monate 17 Tage alt.

David v. Z., geboren am 21. September 1738 zu Marienborn, starb am 5. Juni 1742.

Auf der Synode 1764 wurde in Bezug auf die Unitätsgüter ein Abkommen mit der Zinzendorfschen Familie getroffen. Dieselbe erhielt 120,000 Thaler und entsagte allen Ansprüchen auf die Güter.